

# MOERS

KAMP-LINTFORT | NEUKIRCHEN-VLUYN | RHEURDT | ISSUM

**Ganz schön was los!**  
Frühlingsgefühle, zumindest  
in der Natur. **Wir am Niederrhein**



## GUTEN MORGEN

Huberts Welt

**Wer Bots glaubt,  
is' selbs' schuld**

Freund Hubert hat ma' nachgedacht, weiler inner Zeitung gelesen hat, dat so Bots jetz' die Wahlen beeinflussen können. Nich' dat Hubert wüsst', wat so Roboter (die haben jetz' schon Kosenamen?) genau machen, aber dat hat eben wat mit Internet zu tun und mit Fatzebuk und dem ganzen Kram. So Bots verbreiten Botschaften, dat hatter jetz' kapiert. Die Botschaften, dat sollen so Verschwörungstheorien sein, und zwar massenhaft. Hm. Wenn Hubert jetz' also bei Fatzebuk liest, dat dat Donald Trumpeltier keine deutschen Autos leiden kann, weil ein BMW schneller fährt als all' seine blöden Golfkarren in USA zusammen, datter deutsche Autos auf 30 Meilen inner Stunde drosseln und die Steuern um 300 Prozent erhöhen will, und dat finden dann fünf Millionen gut – is' dat dann von sonnem komischen Bots gemacht oder nich'? Zuzutrauen wär's dem, oder? Na dat beste is', wenn Hubert nur dat glaubt, wat inner Zeitung steht. hr

## KURZ GEMELDET

### Woolworth eröffnet später in Moers

**Moers.** Die Einzelhandelskette Woolworth eröffnet ihr Kaufhaus in Moers später als geplant. Statt des ersten Quartals in diesem Jahr gehe man nun vom zweiten Quartal aus, „eher Juni als Mai“, sagte eine Unternehmenssprecherin auf Anfrage. Grund für den Verzug sei, dass man das Ladenlokal an der Homberger Straße später als vorgesehen übernehmen könne. Woolworth will, wie berichtet, in den früheren Räumen der Targobank eine Filiale mit einer Verkaufsfäche von 800 Quadratmetern betreiben. **mit**

### Bahnstrecke ab Freitag frei – neue Sperrung

**Moers.** Nach dem Unfall eines Gefahrgut-Zuges bei Moers sollen auf dem reparierten Streckenabschnitt zwischen Moers und Rheinhausen ab Freitag, 8. März, um 6 Uhr wieder Personenzüge fahren. Die Arbeiten an Schienen und Oberleitungen seien abgeschlossen, hieß es in einer Pressemitteilung. Ein provisorischer Oberleitungsmast wurde aufgestellt. Voraussichtlich am letzten Wochenende im März oder Anfang April sollen die drei beschädigten Weichen, die zunächst zurückgebaut wurden, ersetzt werden. Hierfür sei voraussichtlich noch einmal eine Vollsperrung erforderlich, so die Bahn.

## IHR DRAHT ZU UNS

**Redaktion:**  
Telefon: 02841 1407-40  
Fax: 02841 170055  
E-Mail: lok.moers@nrz.de

**Zustellservice:**  
Telefon: 0800 6060720\*  
Fax: 0800 6060750  
(\* kostenlose Servicenummer)

## „Wir helfen anderen fürs Leben“

Kendra (17) und Aaron (20) Weyers engagieren sich ehrenamtlich. Das ist nicht immer ganz leicht, aber sie haben gute Vorbilder: Ihre Eltern Vera und Dietmar

Von Matthias Alfringhaus

**Moers.** Jung. Engagiert. Hilfreich. Das ist in diesem Jahr das Motto des Solidaritätspreises der Freddy-Fischer-Stiftung und der NRZ. In Moers stehen Kendra (17) und Aaron (20) Weyers in besonderer Weise für dieses ehrenamtliche Engagement. Nicht ganz unschuldig daran sind Vera und Dietmar Weyers, die Eltern der beiden Geschwister.

Die ganze Familie ist bei den Freien Schwimmern Rheinkamp aktiv. Der Verein aus dem Moerser Norden ist breit aufgestellt. Schwimmen, Breitensport und Reha-Sport stehen auf dem Programm. Für das Schwimmen werden natürlich die großzügigen Anlagen des Enni-Sportparks Rheinkamp genutzt. Die kennen Aaron und Kendra nur zu gut.

„Kendra ist in den Verein hinein geboren worden“, sagt ihr Vater Dietmar. Beide Kinder haben die Möglichkeiten der Freien Schwimmer Rheinkamp seit ihrem fünften Lebensjahr genutzt, dann beginnt das Kleinkinderschwimmen. Aaron und Kendra waren dabei. Heute ist Aaron Auszubildender und Kendra Schülerin am Gymnasium Adolfinum. Der Begeisterung für das Schwimmen hat beides nicht geschadet.

### Ein Preis vom Stadtsportbund

Kendra zum Beispiel hat sich schon mit 14 Jahren als Gruppenhelferin engagiert. Beim Kinderturnen war sie bis zu viermal die Woche eingespannt. Nicht zuletzt wegen dieser Tätigkeit hat sie der



Dietmar und Vera Weyers engagieren sich gemeinsam mit Tochter Kendra ehrenamtlich im Schwimmsport. FOTO: LARS FRÖHLICH

Stadtsportbund Moers 2017 mit einem Preis für das junge Ehrenamt ausgezeichnet. Doch Kendra geht es nicht um Preise, bei dem, was sie für die Freien Schwimmer Rheinkamp macht: „Wir helfen anderen fürs Leben. Wenn ich auf die Entwicklung der Kinder schaue, die ich betreue, macht mich das stolz.“ Und weil sie gern mit Nachwuchssportlern arbeitet, hat Kendra jetzt auch beim MSC Moers ein

Team übernommen. Ihrem Bruder Aaron geht es nicht anders. Auch er ist ehrenamtlich bei den Freien Schwimmern im Einsatz. „Die Verantwortung für die Gruppe gibt uns allen Selbstvertrauen. Und wir scheuen uns auch nicht, diese Verantwortung zu übernehmen“, sagt Vater Dietmar Weyers, der sein ehrenamtliches Engagement jetzt auch in den Reha-Bereich der Freien Schwimmer ausgeweitet hat. Ach ja, Vorsitzender des Vereins ist er auch.

Natürlich: Die Ausbildung von Aaron und die Schule bei Kendra haben Auswirkungen. „Ich habe zweimal die Woche bis 17.30 Uhr Unterricht. Da ist es schwer, die Arbeit im Verein unvermindert fortzusetzen“, sagt Kendra. Dennoch: Sie und ihr Bruder wollen sich weiter soviel wie möglich ehrenamtlich engagieren. Mit nicht weniger Einsatz ist übrigens Mutter

Vera Weyers bei der Sache. Sie hat einen Übungsleiterschein und kümmert sich, zusammen mit der Familie, um das Kleinkinderschwimmen – eine wichtige Arbeit, wenn man auf die steigende Zahl von Nichtschwimmern in Deutschland blickt. Wenn Vera Weyers am Beckenrand steht und sieht, wie ihre Arbeit Früchte trägt, dann sind das für sie „Glücksmomente“: „Es ist ein schönes Gefühl, die strahlenden Augen der Kinder zu sehen, wenn sie schwimmen lernen.“

Kein Zweifel: Dietmar und Vera haben ihre Begeisterung für das Ehrenamt an Aaron und Kendra weitergegeben. Die Weyers wissen das Ehrenamt zu schätzen. Sie wissen aber auch, dass es in einer Zeit, in der die Aufgaben immer mehr und die Anforderungen immer komplexer werden, nicht leicht ist, für andere dazusein.



Aaron Weyers  
FOTO: PRIVAT

### JUNG, ENGAGIERT, HILFREICH

Der diesjährige **Solidaritätspreis** steht unter dem Motto „Jung, engagiert, hilfreich“. Er richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene bis zum Alter von 25 Jahren, die sich für andere ehrenamtlich engagieren. Der Preis ist mit insgesamt 7000 Euro dotiert. Bewerbungsende ist der 15. April 2019.

Die **Vorschläge** können schriftlich eingereicht werden, die Beschreibung der Tätigkeit sollte so genau wie möglich sein. Bewerbungen (Betreff: Solidaritätspreis): E-Mail: seitredrei@nrz.de, per Post: Freddy-Fischer-Stiftung, Severinstraße 20, 45127 Essen oder an die NRZ Moers, Homberger Straße 4, 47441 Moers.

## Stadt prüft Machbarkeit der Tiefgarage

Große Pläne am Kastell: Die SPD informiert am Samstag, 9. März auf einem Spaziergang

**Moers.** Die Überraschung war groß, als sich im September vergangenen Jahres eine große politische Allianz für eine städtebauliche Lösung am Kastell fand: Das Schlosstheater mit einer zusätzlichen Spielstätte im Weißen Haus, das Terheydenhaus in Erbpacht, ein neues Bügeleisen-Haus auf dem Kastell und eine Tiefgarage darunter.

Die Ziele waren – und sind – ehrgeizig. Durch den großen Wurf in der Innenstadt soll Moers wieder zur „Drehscheibe am Niederrhein“ werden, so der Tenor. Zurzeit klärt die Stadt die „denkmalpflegerischen Belange“, wie Stadtsprecher Thorsten Schröder am Mittwoch mitteilte. Dabei gehe es vorrangig um die laut



Weißen Haus mit Terheydenhaus am Kastell.  
FOTO: VOLKER HEROLD

Konzept vorgesehene Tiefgarage und deren Machbarkeit. Ergebnisse liegen noch nicht vor. Ebenfalls in Arbeit sei die Visualisierung des Kas-

tells, wenn es wieder eine Bügeleisen-Bebauung gibt. So hieß eine Häuserzeile, die bis in die 1960er Jahre dort existierte und den Grundriss eines Bügeleisens hatte.

Wer mehr zum aktuellen Stand und zum Vorhaben wissen möchten, kann sich am Samstag, 9. März von 9.30 bis 13 Uhr vor Ort informieren. Unter dem Titel „ansprechBar“ lädt die SPD zu einer Veranstaltung in die Sozietät Moers, 1. Etage, Saal Fiddlers ein (nicht barrierefrei).

Die Moderation haben Ratsmitglied Mark Rosendahl und Hartmut Hohmann, Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Umwelt. Stadtplaner Thorsten Kamp geht auf die Geschichte

und die Zukunft des Kastellplatzes ein. Ausgehend von der Sozietät Moers machen sich die Teilnehmenden auf zu einem Spaziergang rund um den Kastellplatz.

Hartmut Hohmann sagt: „Es besteht die Möglichkeit, das Weiße Haus und den parlamentarischen Teil des Rathauses zu besichtigen und vor Ort von Fachleuten Erläuterungen zu erhalten. Zudem werden wir den Entwurf für das Quartier Tersteegenhaus am Modell vor Ort erläutern, die räumlichen Dimensionen des Bügeleisens darstellen und auch anhand von Plänen der oranischen Festungsanlage die baulichen Möglichkeiten einer Tiefgarage unter dem Kastellplatz erläutern.“ **alf**

## MELDUNG DES TAGES

### Enni fällt Kastanien an Kleiner Allee

Arbeiten finden heute  
und morgen statt

**Moers.** Heute und morgen fällt die Enni zwei Rosskastanien an der Kleinen Allee am Kastellplatz. Die Bäume seien wegen eines Pilzbefalls nicht mehr standsicher. 16 weitere Bäume sollen zurückgeschnitten werden, teilte die Enni am Mittwoch mit.

„Die Kastanien auf der Kleinen Allee wurden 1984 das letzte Mal stark gestutzt, nachdem bei einem Sturm Bäume umgefallen waren. Die Stämmlinge, die danach gewachsen sind, müssen wir nun abnehmen, weil die alten Schnittstellen morsch sind“, bedauert Harry Schneider, zuständig für die Baumkontrolle, und betont, dass die Arbeiten absolut notwendig seien. „Durch die Lücken, die die beiden Rosskastanien hinterlassen, werden sich die Windverhältnisse in der Allee ändern. Dadurch wächst die Gefahr, dass die geschwächten Anbindungen der Stämmlinge brechen.“ Die Enni hat den Eingriff mit der Stadt Moers und der Unteren Landschaftsbehörde abgestimmt. Wegen des kommenden Blattaustriebs sei Eile geboten, so die Mitteilung.

### Benefiz-Konzert mit Holodeck am Samstag

**Moers.** Der Ambulante Jugendhilfe-Träger Systemische Hilfen Niederrhein (SHN) aus Kapellen bittet zum gepflegten Rock im Jugend- und Kulturzentrum Bollwerk – und seine Gäste um bescheidene Spenden für den guten (Moerser) Zweck.

Am Samstag, 9. März, 19 Uhr, startet das Konzert mit Live-Musik der beliebten Coverband Holodeck. Die Einnahmen des Abends gehen je zur Hälfte an den Förderkreis der Musikschule Moers und den Verein „Klartext für Kinder – Aktiv gegen Kinderarmut“. Wer beim Konzert am Samstag dabei sein möchte, sollte sich schnell anmelden, es sind noch einige Plätze frei: Mail an spassfuerspende@shniederrhein.de oder unter ☎ 02841/93 11 30. Die Party ist nicht öffentlich.

### Instrumentensafari in der Musikschule

**Moers.** Zur Instrumentensafari lädt die Moerser Musikschule (Filder Straße 126) vor allem Kinder am Samstag, 23. März, von 15 bis 17 Uhr ein. Ob sich tatsächlich Elefant, Krokodil oder Tiger in das Martinstift verirrt haben, bleibt abzuwarten. So viel nur: Gefährlich wird es nicht.

Dafür gibt es tierisch gute Informationen und Gelegenheit zum Hören und selbst Ausprobieren vieler Musikinstrumente. Die Lehrkräfte stehen zur Verfügung, darüber hinaus stellen Kinder ihre Instrumente vor. Zudem steht Verpflegung in der Cafeteria bereit. Weitere Informationen erteilen die Mitarbeiterinnen des Sekretariats: ☎ 02841 / 1333.